



Bei der Hauptversammlung des Schützengaus Ostallgäu: So marschierten die Schützenköniginnen und -Könige in den komplett vollen Saal ein.

Fotos: Michael Straub



Geehrte mit Gauehrenzeichen für ganz besondere Verdienste oder Leistungen: (von links) Anton Klaus (Seeg), Benedikt Streif (Seeg), Rudi Lutz (Trauchgau), Erika Hader (Weißensee), Christian Sutter (Buching-Berghof), Dominik Schürer (Nesselwang), Karl-Heinz Schweiger (Hopferau), Georg Riesemann (Lechbruck), Marlies Merle (Schwangau).

19 Vereine mit 2647 Mitgliedern

Schützen des Gaus Ostallgäu treffen sich zur Gauversammlung. Sportlerehrung fand erstmals separat statt.

Trauchgau/Ostallgäu Ein imposantes Bild bot sich dem Besucher bei der Hauptversammlung des Schützengaus Ostallgäu. Die Fahnenabordnungen der einzelnen Vereine mit ihren Schützenköniginnen und -Königen zogen zur Vorstellung ein und der Saal füllte sich bis auf den letzten Platz. Petra Etzschmann, 1. Schützenmeisterin von Trauchgau, begrüßte alle und freute sich über die große Teilnahme der Vereine aus dem Schützengau Ostallgäu.

Die offizielle Eröffnung erfolgte durch den 1. Gauschützenmeister, Hans-Peter Kristen. Anwesend waren auch Vertreter der örtlichen Gemeinde und Bürgermeister Johann Gschwill, der auch Grußworte der Landrätin Maria Rita Zinnecker überbrachte, die leider an der Teilnahme verhindert war. Unter den Ehrengästen waren Gauschützenmeister vom Gau Allgäu, vom Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf und vom Gau Schongau. Nach der feierlichen To-

tenehrerung überbrachten die Ehrengäste Grußworte.

Der Bericht vom 1. Gauschützenmeister gab einen Überblick auf die Anzahl der Vereine und dem Mitgliederstand, mit Zuwächsen und Schwund in den zurückliegenden Jahren. Der Gau Ostallgäu zählt derzeit 19 Vereine, davon zwei Böllerschützenvereine, mit insgesamt 2647 Mitgliedern.

Ebenso verwies Kristen auf die wichtigsten Veranstaltungen im zurückliegenden Jahr. Ein Novum

im letzten Jahr war die Sportlerehrung und Preisverteilung des Gaus, die separat in Füssen im Haus der Gebirgsjäger stattfand. Dadurch konnte die Gauversammlung zeitlich entzerrt werden.

Es folgen im Anschluss die Jahresberichte von Gauschriftführerin und Gauschatzmeister Willi Martin. Er zeigte eine positive Finanzlage auf und stellte zudem den Haushaltsvorschlag für 2024 vor.

Bei den einzelnen Sportberich-

ten von Gaujugendsportleiter, Gaudamenleiterin und des Gausportwartes wurde die Beteiligung an den vielen Sportveranstaltungen und die jeweiligen Platzierungen aufgezeigt.

Nach der Entlastung der Gauvorstandschafft und des Gauschatzmeisters erfolgte die Vorschau auf anstehende Ereignisse. Anschließend wurden beim gemütlichen Teil des Abends noch rege Diskussionen geführt.

(Michael Straub)